

Pastoraler Weg im Bistum Mainz

Leben teilen Glauben teilen

Ressourcen teilen Verantwortung teilen







Gebet zum Pastoralen Weg



Gott des Lebens,

wir gehen neue Wege als Kirche von Mainz.

Wir teilen Erfahrungen und Hoffnungen, Fragen und Sorgen, Erinnerungen und Visionen – und unseren Glauben, dass du da bist!

Du Gott des Lebens, sende uns deinen heiligen Geist, der uns Kraft gibt und anspornt, der uns beisteht und ermutigt, voranzugehen auf dem Pastoralen Weg deiner Kirche im Bistum Mainz.

Darum bitten wir dich auf die Fürsprache des Heiligen Martin durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
Amen



Die Moderator*innen



• Moderation durch die Gemeindeversammlung: Michael Augenstein, Regina Kober, Lukas Mersch, Thomas Schmitt

Moderation der Kleingruppen:
 Lars Albermann, Claudia Ehry, Jan Christoph Grewe, Pfr. Kai Hüsemann,
 Thomas Schmitt



Unsere Agenda



Unsere Gemeinde in Eberstadt und Nieder-Beerbach: Pastoraler Weg – Aktuelles – Projekte

20.00	Einführung	WillkommenGebetAgenda und Hinweise
20.10	Information	Stand zum Pastoralen Weg, Aktuelles aus der Gemeinde
	und Austausch in Gruppen	 Austausch und Vertiefung in Kleingruppen: Was ist mir wichtig für meine Gemeinde?
21.15	Plenum und Ausblick	Ergebnisvorstellung und Austausch im Plenum
		Das weitere Vorgehen
21.40	Abschluss	VerabschiedungSegen und Gebet



Pastoraler Weg in Dekanat und Bistum



Phase 1 steht vor dem Abschluss.

• Die Dekanatsversammlung beschloss am 22.6.2021 über den Strukturvorschlag: EB und NB als Teil einer "Südost"-Pfarrei (grün).



- Die Dekanatsversammlung beschließt am 16.11.2021 über das Pastorale Konzept.
- Die 20 Dekanate im Bistum Mainz werden 2022 durch vier Regionen abgelöst.
- Die Entscheidung des Bischofs zur neuen Pfarreistruktur wird für Januar 2022 erwartet.
- Dann beginnt Phase 2: die heutigen Pfarreien arbeiten in neuen "Pastoralräumen" zusammen, aus denen nach und nach die künftigen Pfarreien werden.



Pastorales Konzept für EB und NB



Als lebendige Gemeinde in neuer Pfarrei wollen wir den Katholiken in Eberstadt (weiterhin) Heimat und Gemeinschaft bieten:

- Eine katholische Gemeinde in Eberstadt mit zwei Standorten
- getragen von ehrenamtlichem Engagement
- Gemeinsame Gottesdienste am Sonntag bzw. Wochenende
- Familienorientierung: zwei Kitas, Kinder- und Jugendarbeit, ...
- Caritative Schwerpunktsetzung, insbesondere in Eberstadt-Süd
- Vielfalt in Spiritualität und Gemeinschaft
- Vernetzung in Eberstadt (Sozialräume, Ökumene, Kooperationen ...)

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/darmstadt-eberstadt/aktuell/pastoraler-weg-im-bistum-mainz/





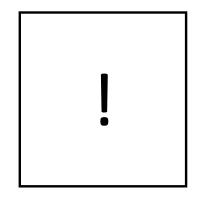
Pfarrer, Gemeindereferent/in und Kitas



Pfarrsekretariat Heike Czernek



Pfarrer Hüsemann bleibt bis 30.4.2022, Nachfolge wird ausgeschrieben



Gemeindereferent/in Nachfolge für Lydia Haun wird erneut ausgeschrieben



Kita-Leitungen

St. Josef St. Georg

Tina Ursprung Regina Flügel
(seit August 21)





Gottesdienste – soll es auch künftig in Eberstadt geben

notwendig dafür ist vielfältiges ehrenamtliches Engagement.

Heute sollen zwei Dienste besonders benannt werden:

- Küsterdienst
- Leiter/innen für Wortgottesfeiern

Herzlichen Dank an unsere Küster/innen und Wortgottesfeier-Leiter/innen. Die Wichtigkeit dieser Dienste wird in Zukunft noch deutlich zunehmen.

Für beide Teams suchen wir weitere Verstärkung – Interessenten können sich melden: pfarrgemeinderat@pfarrgruppe.de





Familienpastoral – startet wieder durch

- Kinder- und Familiengottesdienste:
 - für Kindergartenkinder jeden Sonntag, Familiengottesdienst am 2. Sonntag im Monat
- Erstkommunionvorbereitung:
 - 22 Kinder in 4 Gruppen, zwei Feiern am 24.4.22 und 1.5.22 mit Gemeindebeteiligung
- Firmvorbereitung:
 - 23 Jugendliche in 3 Gruppen, Firmspendung durch Bischof Kohlgraf am 21.5.22
- Seniorengottesdienst und Adventsfeier (16.12., 15 Uhr):
 - Einladung erfolgt, auch mit Adventsbrief für Senior/innen ab 75
- Krippenfeier für Familien mit Kindern (Hl. Abend 15 Uhr):
 - Einladung an Kinder, beim Krippenspiel mitzumachen





Katholisch.

Eberstadt e.V.

Leben.

Förderverein – Gemeindeleben in EB und NB unterstützen

 Pfarrheim St. Josef neue Medientechnik, gefördert von Dotter-Stiftung

Vermietung, um Kosten besser zu decken

- Musik in St. Josef
 Jahresprogramm, gefördert von der Dotter-Stiftung
- Förderprojekte
 Kita St. Josef (Leseecke), Kita St. Georg (in Vorbereitung)
- Kita St. Josef (Leseecke), Kita St. Georg (in Vorbereitung)

 Vorstand
 - Claudia Ehry (1. Vorsitzende), Christian Hoening (Kassenwart), Michael Augenstein (kommissarisch), Pfr. Kai Hüsemann (beratend)
- Neue Mitglieder willkommen

Beitreten, Mitmachen, Arbeitsschwerpunkte Gestalten

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/darmstadt-eberstadt/gemeinde/katholisch.leben.eberstadt.e.v./



10





Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte auf Klausurtagung

- Austausch und Planung
- Schwerpunkte Verwaltungsräte
- Schwerpunkte Pfarrgemeinderat
- Aktivierung des Gemeindelebens
 - Kommunikation
 - Familien und Kita
 - Netzwerk in EB
 - Begegnung am Sonntag







17 Mitglieder aus Pfarrgemeinderat und Verwaltungsräten waren Anfang Oktober in Schmerlenbach zur Klausurtagung.

Wir haben uns ggs. über unsere Aktivitäten informiert und gemeinsam beraten, was unsere Gemeinde in der aktuellen Situation und auf Zukunft hin braucht.

Schwerpunkte der Verwaltungsräte:

VWR St. Georg (Pfr. Hüsemann (Vorsitzender), Leo Szmiga (stv. Vorsitzender), Herbert Baron, Ursula Janetzko (PGR), Johannes Krist, Barbara van Zandbergen)
VWR St. Josef (Pfr. Hüsemann (Vorsitzender), Eckhard Geulen (stv. Vorsitzender), Michael Augenstein (PGR), Jan Christoph Grewe, Peter Liesenfeld, Bernd
Rupprecht, Alexander Steinmetz, Harald Wolf)

- Regelmäßige (monatliche) Treffen zu allen Bau-, Investitions-, Vertrags- und Verwaltungsfragen
- z.B. Baumaßnahmen: Absprachen mit Handwerkern, Angebotseinholung, Vergabeentscheidungen, Abnahme, Rechnungsprüfung
- Verantwortung f
 ür Finanzen von Pfarrei und Kita, Kontenkontrolle
- Besondere Herausforderung: Umstellung der Zahlungsprozesse im Bistum

Bisherige Schwerpunkte des Pfarrgemeinderats seit 2020 (9-10 Sitzungen pro Jahr, dazu Arbeitsgruppen):

PGR-Mitglieder: siehe Aushang in den Kirchen

- Information, Beratung und Beschlüsse zum Pastoralen Weg
- Vernetzung mit den Pfarrgemeinderäten in der Nachbarschaft
- Gemeinsam mit dem Liturgieausschuss Organisation der Gottesdienste unter Corona-Bedingungen: herzlichen Dank an alle, die hierbei mithelfen!





Als Schwerpunkt der Klausurtagung haben wir uns

- mit den künftigen Aufgaben von Gemeinde auseinandergesetzt und
- darauf aufbauend beraten, wie eine Aktivierung des Gemeindelebens in der aktuellen Situation gelingen kann.
- Aus vielen Ideen haben wir vier konkrete Projekte vereinbart, die wir in den nächsten Monaten bearbeiten wollen:
 - Kommunikation
 - Familien und Kita
 - Netzwerk in Eberstadt
 - Begegnung am Sonntag

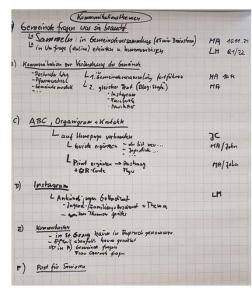




Projekt "Kommunikation"

Harald Wolf, Lukas Mersch (stellt vor), Johannes Krist, Michael Augenstein

- Die Gemeinde fragen, was sie braucht ...
- Kummerkasten?
- Kommunikation zu Veränderungen
- Information zu Organisation, Gemeinde-ABC
- Information auf Instagram







Projekt "Familien und Kita"

Regina Kober, Tina Ursprung, **Monika Cebulla** (stellt vor), Meryline Leskow

- Kita gestaltet Gottesdienste (Frühjahr/Erntedank)
- Kita gibt Einladung zum Minigottesdienst weiter
- Vertretung der Gemeinde beim Elternabend
- Aktivitäten von Gemeindemitgliedern in Kitas
 - Plätzchen backen
 - Vorlesen



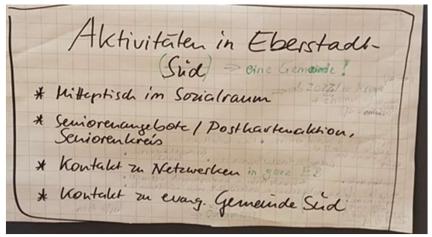




Projekt "Netzwerk in Eberstadt"

Regina Flügel, Ursula Janetzko, Michael Augenstein (stellt vor)

- Mitarbeit in Stadtviertelrunde, Stadtteilwerkstatt
- Internetplatform
- Mittagstisch im Sozialraum
- Angebote f
 ür Senioren in St. Georg
 - Frühstückstreff
 - Gottesdienst am Nachmittag
 - Adventskaffee







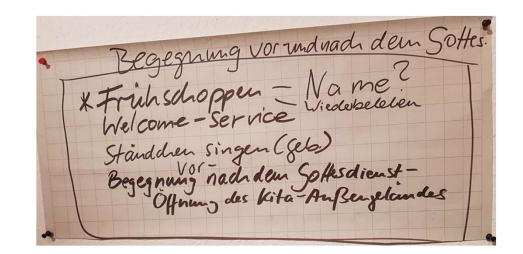
Projekt "Begegnung am Sonntag"

Claudia Funke, Eckhard Geulen, Barbara van Zandbergen (stellt vor), Alexander Steinmetz

• Neustart:

Treffen nach Sonntagsgottesdienst

 Willkommen heißen vor dem Sonntagsgottesdienst







Für diese vier Projekte gibt es jeweils ein Team, das sich selbst organisiert.

Da kann man noch mitmachen.

Die Projektliste ist aber nicht abgeschlossen.

Wer Ideen hat und daran arbeiten möchte, ist eingeladen das zu tun!



Kath. Gemeinde in EB Hinweise zur Gruppenarbeit



- Alle finden sich nach Zufall in Breakoutgruppen zu 5-6 Personen wieder:
- In jeder Gruppe gibt es eine(n) Moderator*in, macht sich Notizen.
- Die Leitfragen für die Gruppen sind:
 - Was ist mir wichtig für meine Gemeinde?
 - Wo will ich mich einbringen?
 - Welche Ideen gibt es aktuell und konkret? Was kann verbessert werden?
- Nach 30min werden Sie ins Plenum zurückversetzt
- Die Moderator*innen berichten in je 2-3 Minuten anhand ihrer Notizen:
 - Was sind die drei wichtigsten Rückmeldungen aus unserer Gruppe?

Gruppenarbeit



Unsere Agenda



Unsere Gemeinde in Eberstadt und Nieder-Beerbach: Pastoraler Weg – Aktuelles – Projekte

20.00	Einführung	WillkommenGebetAgenda und Hinweise
20.10	Information	Stand zum Pastoralen Weg, Aktuelles aus der Gemeinde
	und Austausch in Gruppen	 Austausch und Vertiefung in Kleingruppen: Was ist mir wichtig für meine Gemeinde?
21.15	Plenum und Ausblick	Ergebnisvorstellung und Austausch im Plenum
		Das weitere Vorgehen
		Dus Weitere Volgenen





Die Moderator*innen berichten in je 2-3 Minuten anhand ihrer Notizen:

Was sind die drei wichtigsten Rückmeldungen aus unserer Gruppe?

1. ...

2. ...

3. ...

Ergänzungen? Rückfragen?





Was ist mir wichtig für meine Gemeinde?

Generell:

- Eucharistie und Wortgottesdienste vor Ort
- Fortführung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit von Organisten, Kantoren, Lektoren ... auf gutem Niveau
- Katechese, geistliche Gespräche, Gespräch zur Predigt, Austausch persönlicher Glaubenserfahrungen
- Menschen Antwort geben auf die Frage "Warum soll ich mich auf den Glauben einlassen?"
- ausgebildete Seelsorger/innen
- neue (ehrenamtliche) Strukturen vor Ort
- Gemeinschaft, Räume zum Treffen
- Bezugsperson/Vertrauensperson vor Ort
- Begegnung vor Ort, z.B. nach dem Gottesdienst
- Beziehungen knüpfen, pflegen und vertiefen: Gruppen als Heimat erkennen und fördern (Familienkreise, Chöre, Kinderkleiderkammer, ...), bestehende Gruppen vernetzen
- Gemeinde und Kita verknüpfen, Eltern ansprechen
- Angebote f
 ür junge Familien
- Gemeindeleben in die Kommune vernetzen

Aktuell (Corona-Situation):

- Glaubensgemeinschaft aktiv halten
- Reaktivierung des Gottesdienstbesuchs nach der Pandemie
- Auffangen, dass Sonntag als Gottesdiensttag für viele verloren gegangen ist
- Corona muss überwunden werden.
- Kleingruppen & Glaubenskreise als Alternative
- Ins Freie ausweichen
- Was wird an Weihnachten?

Aktuell (Pastoraler Weg):

 Wir brauchen einen vorurteilsfreien Blick auf unsere neuen Mit-Gemeinden mit neuen Ideen





Wo will ich mich einbringen?

Generell:

- Engagement soll zur Lebenssituation passen
- in Bereichen, die der eigenen Lebenswelt entsprechen
- Kirchenmusik, Chorarbeit, Liturgie, Lektor/in
- Katechese/Glaubensgespräche
- Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt
- Pfarrgemeinderat
- Ökumene, Vernetzung mit evangelischen Gemeinden
- Jahresaktion z.B. Gartenpflege
- Hinweis: Zusätzlich zu den bereits bekannten Engagierten auch Gläubige ansprechen, die "noch neu" sind.
- Neue Formate brauchen neue Leute.

Aktuell (Corona-Situation):

 Engagement soll nicht mit Ansteckungsrisiko verbunden sein





Welche Ideen gibt es aktuell und konkret? Was kann verbessert werden?

Generell:

- Weitere Möglichkeiten schaffen als Treffpunkt für alle in Eberstadt (alters- und konfessionsübergreifend)
- Reparaturcafé etc. zum Netzwerken nutzen
- "Missionsbudget" bereitstellen für kleine Artikel, z.B. Weihnachtsgeschenk für Kinder: soll die Herzen berühren, Beziehung und Heimat schaffen
- sinnlich-spirituelle Angebote für junge Menschen, z.B. "Jugendvigil", evtl. ökumenisch (ev. Gemeinden, CVJM, Marienschwestern)
- Brotkorb vor dem Altar aufstellen für Fürbitten von Gemeindemitgliedern, die in den Gottesdienst eingebracht werden.
- Gemeindeversammlungen im Kleingruppenformat beibehalten/ausbauen
- Informationsverteiler optimieren, z.B. f
 ür Gemeindeversammlungen,

Aktuell (Corona-Situation):

- Gemeindeleben "neu" denken
- Lebendigkeit wiederherstellen
- Fäden wieder aufnehmen
- Frühschoppen ist unverzichtbar, wird durchweg vermisst
- Kommunikation soll übersichtlich sein.
- passende Angebote für Senior/innen verstärkt anbieten, um Furcht vor Begegnung zu überwinden

Aktuell (Pastoraler Weg):

- Interaktion mit Nachbargemeinden, z.B. Pfungstadt, intensivieren
- Revitalisiertes Gemeindeleben in Eberstadt nutzen als Impuls in die neue größere Pfarrei





Kommentare:

- Aufbruchstimmung trotz Abschied von Gemeindereferentin und Pfarrer das stimmt optimistisch.
- Der Prozess des Zusammenwachsens zwischen St. Georg und St. Josef ist auf gutem Weg – trotz unterschiedlicher Schwerpunkte
- Durch Corona ist ein großer Bruch im Gemeindeleben eingetreten. Trotzdem hat unter diesen Bedingungen vieles erstaunlich gut funktioniert.



Wie geht es weiter?



Die Projektgruppen zu

Kommunikation, Familien und Kita, Netzwerk in Eberstadt, Begegnung am Sonntag

- haben schon angefangen zu arbeiten
- Mitmacher/innen sind willkommen, Kontakt direkt über die Mitglieder der Gruppe
- organisieren sich selbst und berichten im PGR

Alle Ergebnisse von heute

- Finden sich in der Dokumentation, die in die Homepage eingestellt wird
- Moderator/innen schicken dazu die wichtigsten Rückmeldungen an Michael Augenstein
- PGR berät über die Ideen
- PGR nimmt Kontakt zu den Ideengeber/innen auf



Unsere Agenda



Unsere Gemeinde in Eberstadt und Nieder-Beerbach: Pastoraler Weg – Aktuelles – Projekte

20.00	Einführung	WillkommenGebetAgenda und Hinweise
20.10	Information	Stand zum Pastoralen Weg, Aktuelles aus der Gemeinde
	und Austausch in Gruppen	 Austausch und Vertiefung in Kleingruppen: Was ist mir wichtig für meine Gemeinde?
21.15	Plenum und Ausblick	Ergebnisvorstellung und Austausch im Plenum
		Das weitere Vorgehen
21.40	Abschluss	VerabschiedungSegen und Gebet



Vielen Dank, auf Wiedersehen Kotholische Kirche in Dormstodt Eberst und bleiben Sie gesund



